

# Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	IX
Abkürzungsverzeichnis.....	XI
Danksagung .....	XIII
1 Einleitung .....	1
1.1 Stadt – Klima – Wandel – Praktiken .....	1
1.2 Aufbau der Arbeit.....	4
1.3 Klima, Mensch, Natur und Umwelt fassen.....	6
1.3.1 Elemente der <i>anthropology of climate change</i> .....	11
1.3.2 Relationen zwischen Wissen, Bedeutungen und Materialität in Bezug auf „Natur“ und „Umwelt“ .....	24
2 Alltagspraktiken als Forschungsgegenstand.....	35
2.1 Soziale Praktiken als Ausdruck dynamischer gesellschaftlicher Beziehungen.....	36
2.2 Gefüge von Praktiken aus drei Elementen .....	42
2.3 „Proto-Praktiken“ und „Ex-Praktiken“ als Ausdruck von (De-)Stabilisierungen von Praktiken .....	46
2.4 Praktiken, die sich in Städten fügen.....	49
3 Klimawandel ethnographieren: sich Gefügen annähern.....	55
3.1 Feldeinstieg, Fallauswahl und methodologische Entwicklungen .....	56
3.2 Teilnehmend beobachten und audionotieren.....	62
3.3 <i>Ko-laborieren</i> zwischen Projektinteressen? .....	70
3.4 Leitfadeninterviews im Verwaltungs- und Planungskontext.....	78
3.5 Bewegte qualitative Interviews zu Fuß und auf dem Rad.....	81
4 Zusammenhänge lokaler und globaler Aspekte von Klimawandel in Städten .....	89

4.1	Klimawandel und andere globale Belange in Städten.....	89
4.1.1	Internationale Abkommen zu Klimaschutz, Klimaanpassung und Biodiversitätserhalt.....	94
4.1.2	Nationale Richtlinien und Förderprogramme .....	98
4.1.3	Relevanz von Städten und Kommunen .....	102
4.2	Klimawandel und Biodiversität in Hessen und Kassel.....	104
5	„Ex-Praktiken“ durch Bedeutungswandel.....	113
5.1	Mit dem Eichwald leben – bestehende und stillgelegte Freizeitpraktiken .....	128
5.2	Nicht mehr in den Eichwald gehen – ein Stadtteilsparaziergang	135
5.3	Den Eichwald weniger verwalten – Multifunktionalität im Spannungsfeld vergangener, gegenwärtiger und zukünftiger Praktiken .....	144
5.4	Um den Eichwald streiten – divergierende Bedeutungen des Eichwaldes als Konflikttreiber.....	152
5.5	<i>Diskussion</i> .....	159
6	Die „Proto-Praktik“ <i>klimakochen</i> .....	169
6.1	Die Klimaküche – klimafreundliches Gemeinschaftskochen als Auslöser von Wandel? .....	179
6.2	Vom In-Den-Mund-Stecken oder Gefahren-kennen.....	191
6.3	Gemeinschaft als Wissenskontext und (sicheres) Experimentierfeld.....	207
6.4	<i>Diskussion</i> .....	216
7	Herausforderungen von Verwaltungspraktiken durch Materialitätswandel.....	225
7.1	Funktionen von Stadtgrün als Stimmungsmesser für Mensch-Umwelt-Beziehungen.....	239
7.2	Anspruch und Wirklichkeit von Grünpflege zwischen Muss, Soll und Ist.....	257
7.3	Stadtgrün vital halten: Grünpflege-Governance zwischen Gestaltung, Anreiz und Begrenzung.....	269
7.4	<i>Diskussion</i> .....	290